

Mittwoch, 1. März 2023

Mit großer Mehrheit - Verbandsgemeinden und Städte treten der SEWIG bei

Am Mittwoch, dem 1. März 2023, wurden die Verbandsgemeinden Droyßiger-Zeitzer-Forst und Wethautal sowie die Städte Hohenmölsen, Lützen, Naumburg, Teuchern, Weißenfels und Zeitz offiziell Gesellschafter der kreiseigenen Strukturentwicklungs- und Wirtschaftsfördergesellschaft Burgenlandkreis mbH (SEWIG). Damit ist das gesteckte Ziel erreicht, die SEWIG auf ein breiteres Fundament an kommunalen Gesellschaftern zu stellen, um gemeinsam die Aktivitäten zur regionalen Wirtschaftsförderung zu forcieren und mit der Gesellschaft einen Beitrag zum Strukturwandel zu leisten.

Geschäftsführer André Zschuckelt zeigte sich erfreut mit dem Ergebnis: „Es stimmt mich zuversichtlich, dass wir diesen Meilenstein ein Jahr nach der Gründung der SEWIG erreicht haben. Wir werden unsere Bemühungen engagiert fortsetzen, um die Verbleibenden von den Vorteilen einer Beteiligung zu überzeugen. Hauptaugenmerk gilt jedoch der inhaltlichen Arbeit, insbesondere mit den nun beigetretenen Gesellschaftern.“

Die erworbenen Anteile der Gemeinden an der SEWIG werden nach ihren jeweiligen Einwohnerzahlen berechnet. Die Stadt Weißenfels mit 40.874 Einwohnerinnen und Einwohnern hält mit 11,23 Prozent den höchsten Stimmenanteil. Der Burgenlandkreis wird auch dann noch 50 Prozent der Anteile halten, wenn alle elf Verbands- und Einheitsgemeinden dem Unternehmen beigetreten sind.

Hintergrund:

Am 16. Februar 2022 wurde die Strukturentwicklungs- und Wirtschaftsfördergesellschaft Burgenlandkreis mbH (SEWIG) offiziell gegründet und in das Handelsregister eingetragen. Als wirksames Instrument für die regionale Wirtschaftsentwicklung und den Strukturwandel hat die SEWIG die Aufgabe, gemeinsame Raumordnungs- und Ansiedlungspläne im gesamten Burgenlandkreis zu entwickeln und zu verwalten, sowie die dafür notwendigen Marketingstrategien umzusetzen. Mit ihren Bemühungen beabsichtigt die SEWIG das wirtschaftliche Wachstum voranzutreiben und den Gesellschaftern einen nachhaltigen Nutzen zu generieren.

Rückfragen richten Sie bitte an: Pressestelle – Christina Vater

Telefon: 03445 73-1004, Email: pressestelle@blk.de

PRESEMITTEILUNG